



Patienteninformation

Klinik für Altersmedizin



Helios Klinikum Hildesheim

Liebe Patientinnen und Patienten,

eine akut schwere Erkrankung oder eine Operation beinhaltet im höheren Alter das Risiko, Einschränkungen in der bisherigen Selbstständigkeit zu erfahren oder den Verlust der Eigenständigkeit. Im erhöhten Alter ist die Regenerationsphase verlängert und die Mobilisation aufgrund des reduzierten Muskelanteils erschwert. Dies kann zu einem reduzierten Mobilisationsgrad und einer erhöhten Sturzneigung führen. Gegebenenfalls ist die Rückkehr in die gewohnte häusliche Umgebung gefährdet.

Im Krankenhaus kommen die speziellen Bedürfnisse einer optimalen Genesung älterer Patienten oft zu kurz. Dabei ist eine zeitnahe adäquate Mobilisation und Betreuung des Patienten durch ein in der Altersmedizin erfahrenes und spezialisiertes Team wichtig.

Die Klinik für Altersmedizin des Helios Klinikums Hildesheim führt Behandlungen in den Therapiebereichen Akutmedizin und Frührehabilitation (Komplexbehandlung) durch.

Wir betrachten die Bedürfnisse des älteren Patienten mit einer speziellen Diagnostik und Therapie bezüglich einer individuellen Prävention und Rehabilitation, indem wir körperliche, geistige, seelische und soziale Aspekte berücksichtigen und Ihnen so wieder zu mehr Selbstständigkeit verhelfen.



Dr. Konstantin Lekkos
Chefarzt
Klinik für Altersmedizin



Unsere Ziele

Ihre Lebensqualität hat oberste Priorität.

Rascher Erhalt oder Wiederherstellung eines Höchstmaßes an Gesundheit und Wohlbefinden, geistiger und körperlicher Vitalität, Mobilität und Selbstständigkeit.

Rückführung in die häusliche Umgebung mit einem guten und stabilen Mobilisationsgrad.

Verhinderung der Pflegebedürftigkeit.

Verkürzung der Dauer des gesamten stationären Aufenthaltes.

Wir streben an, die Patienten nach dem Aufenthalt in unserem Haus in die häusliche Umgebung zu entlassen.

Sollte allerdings weiterhin ein Defizit bestehen, organisieren und beantragen wir eine Rehaillitation je nach Defizit und Erkrankung in der entsprechenden rehabilitativen Einrichtung.

Ein etwaiger Wunsch ihrerseits wird beim Antrag berücksichtigt.

Das multiprofessionelle Team

Verschiedene speziell geschulte Berufsgruppen arbeiten Hand in Hand in der Altersmedizin zusammen. Das Team besteht aus Ärzten sämtlicher Fachabteilungen vorrangig aus den chirurgischen Abteilungen mit Erfahrungen in der Alterstraumatologie und Alterschirurgie als auch aus den internistischen Abteilungen. Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Ernährungsberater/Diät- und Diabetesassistenten komplettieren das Team. Sämtliche Berufsgruppen bringen ihre Fachkompetenz und Erfahrungen ein, um die Probleme des älteren Menschen und seine vorhandenen Ressourcen umfassend zu eruieren. Nach Erstellung eines individuellen Therapieplanes wird spezifisch behandelt.





Der Ablauf

Um einen speziellen Therapiebedarf und Therapieplan ermitteln zu können, betrachten wir jeden Patienten individuell. Es erfolgt ein Aufnahmestatus, ggf. auch seiner Angehörigen. Folgend eine ausführliche körperliche Untersuchung und schließlich verschiedene wissenschaftlich überprüfte Testverfahren (Geriatrisches Assessment), um strukturiert und effektiv die Hilfsbedürftigkeit zu messen. Wir beurteilen dabei, wie sich persönliche Stärken oder Funktionsdefizite auf die jeweiligen individuellen Lebensumstände auswirken. Durch kompetente Behandlung und intensive Beratung helfen die besonders geschulten und erfahrenen MitarbeiterInnen dabei, Defizite möglichst auszugleichen und vorhandene Fähigkeiten weiter auszubauen.

Fachdisziplinen

Ärzte

Die geriatrische Komplexbehandlung wird betreut durch Dr. Konstantin Lekkos und Dr. Eva Schmidt.

Ergotherapie

Die funktionelle Leistungsfähigkeit und die Wiederherstellung der Selbstständigkeit in den Aktivitäten des Alltags ist Ziel der ergotherapeutischen Behandlung.

Physiotherapie

Wir trainieren Lagewechsel, Transfer und Bewegungsübergänge, Arbeiten am freien und dynamischen Sitz sowie an der Wiedererlangung der Steh- und Gehfähigkeit.

Logopädie

Die Logopädie widmet sich der Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen.

Eine zentrale Rolle in der altersmedizinischen Versorgung stellen auch Kau- und Schluckstörungen dar. Besonders bei Schlaganfallpatienten müssen diese sorgfältig abgeklärt werden, da sie eine Ursache von Lungenentzündungen sein können.



Pflegerische Versorgung

Die pflegerische Versorgung der altersmedizinischen Patienten beruht auf dem Konzept der aktivierenden Krankenpflege. Wir geben pflegerische Unterstützung immer dort, wo sie erforderlich ist, nehmen aber auch wahr, wo noch Ressourcen unserer Patienten vorhanden sind. In den Pflegeprozess integrieren wir deshalb den Patienten, fordern und fördern ihn mit dem Ziel, die Selbstständigkeit soweit möglich wieder herzustellen, beziehungsweise zu erhalten, um den häuslichen Pflegebedarf zu reduzieren oder zu verhindern.





Wer ist ein geriatrischer Patient?

Menschen mit höherem Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter) mit mehreren Erkrankungen.

Menschen mit einem Alter 80+ auf Grund der alterstypisch erhöhten Gefahr des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen.

Menschen mit einer Chronifizierung von Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen.

Menschen mit erhöhtem Risiko eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus.



Station im olympischen Design

Die ganze Station ist demenzfreundlich eingerichtet. Die Zimmer haben zur besseren Orientierung unterschiedliche Farben und Namen. Sie heißen Mexiko, Sapporo oder Los Angeles. Die Wände und Türen sind mit Silhouetten von Sportlern geschmückt. Darüber hinaus geben Bilder der ehemaligen Olympia-Länder, Original-Autogramme bekannter Sportler oder auch originale Sportgeräte wie ein Diskus der Spiele in Helsinki viele Anstöße für positive Erinnerungen. Die vielen Ausstellungsstücke bieten Patienten, Angehörigen und Pflegekräften Anlass zur Kommunikation und zum Austausch von Erinnerungen.

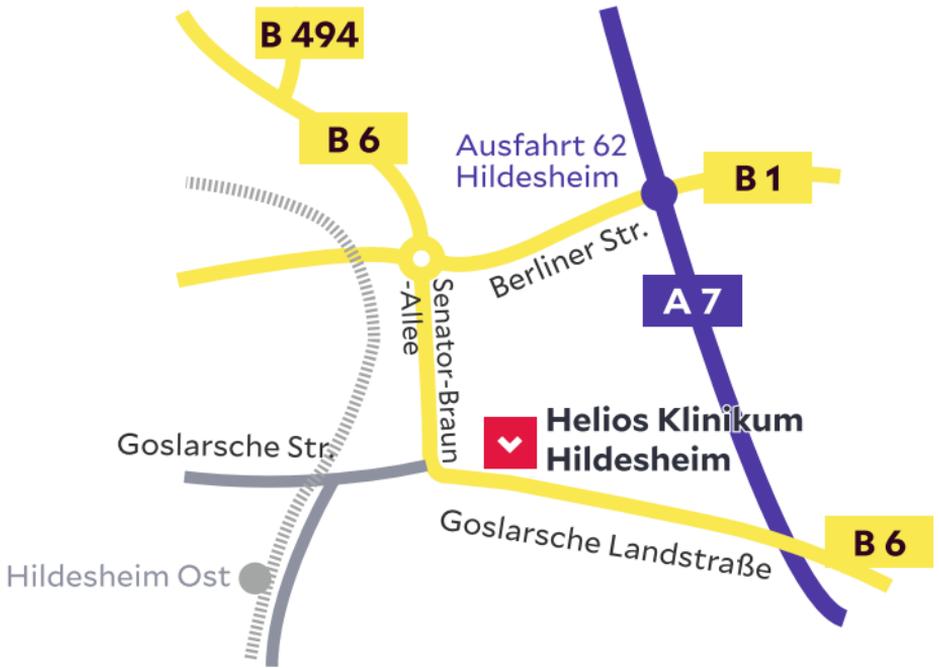
Angehörige

Wir legen großen Wert darauf, auch die Angehörigen einzubeziehen, soweit dies gewünscht ist. Die Angehörigen unserer Patienten sollen dabei lernen, die oft komplexen Krankheitszusammenhänge besser zu verstehen und die für die häusliche Versorgung erforderlichen pflegeerleichternden Techniken sollen ihnen vermittelt werden. Wir wissen wie groß die Bedeutung von sozialen Kontakten ist und die Notwendigkeit den Übergang vom Krankenhaus auch in die häusliche Versorgung zu erleichtern und zu begleiten.

Sozialdienst

Im Rahmen der geriatrischen Versorgung erfolgt eine breite Unterstützung in Fragen der weiteren Versorgung nach dem stationären Aufenthalt wie Rehabilitation oder Kurzzeitpflege und Hilfe bei der ambulanten Versorgung wie die Organisation von Hilfsmitteln und ggf. einer pflegerischen Einstufung. Dabei unterstützt und berät Sie unser Sozialdienst und Casemanagement.





Helios Klinikum Hildesheim

Senator-Braun-Allee 33
31135 Hildesheim

Klinik für Altersmedizin
Dr. Konstantin Lekkos
Chefarzt

Telefon (05121) 894-5051

Telefax (05121) 894-5055

altersmedizin.hildesheim@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/hildesheim

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Hildesheim
Senator-Braun-Allee 33, 31135 Hildesheim

Druck: typotime

Robert-Bosch-Straße 189, 31139 Hildesheim